

RAIFFEISEN IN NIEDERÖSTERREICH

ENTGELTLICHE BEILAGE DER RAIFFEISEN-HOLDING NIEDERÖSTERREICH-WIEN



Innovativ und mobil in der Region

Tatendrang. Gemeinsam Verantwortung übernehmen und Mehrwert schaffen



FOTOS: RB WR NEUSTADT-SCHNEEBERG/ANDR. PICTORILA/ALF. ILIPOVITS, REINHARD WENINGHOFER, RB IM WEINWIERTEL



RAIFFEISEN NÖ-WIEN

Regionale Arbeitgeber-Offensive

Jobchancen. Raiffeisen tritt in NÖ und Wien gemeinsam am Arbeitsmarkt auf

Vergangenen August haben 20 Lehrlinge ihre Ausbildung bei Raiffeisen NÖ-Wien gestartet. Neben einem regionalen Wirtschaftsmotor und starken Impulsgeber ist Raiffeisen NÖ-Wien einer der bedeutendsten Arbeitgeber des Landes. Mehr als 3.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind bei der Unternehmensgruppe – bestehend aus Raiffeisen-Holding und Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien und den niederösterreichischen Raiffeisenbanken – beschäftigt.

„Gemeinsam giebeln wir mehr“ lautet daher das Motto des Markenauftritts in Anlehnung an das Giebelkreuz. „Wir tragen unsere gelebten Werte mit den wichtigsten Botschaftern, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, nach außen“, sagt Höllerer: „Wir wollen auch in Zukunft die Besten der Besten für uns gewinnen.“

„Wer mehr bewirken und einen gesellschaftlichen Mehrwert leisten will, ist bei uns richtig aufgehoben“

Michael Höllerer
Generaldirektor Raiffeisen NÖ-Wien



ROLAND RUDOLPH

Mehr erleben, mehr bewirken, mehr bewegen

„Wer mehr bewirken und einen gesellschaftlichen Mehrwert leisten will, ist bei uns richtig aufgehoben“, betont Generaldirektor Michael Höllerer. Raiffeisen NÖ-Wien übernimmt wirtschaftliche und soziale Verantwortung, engagiert sich in Kunst und Kultur sowie für eine grüne Entwick-

lung der Regionen. „Gemeinsam giebeln wir mehr“ lautet daher das Motto des Markenauftritts in Anlehnung an das Giebelkreuz. „Wir tragen unsere gelebten Werte mit den wichtigsten Botschaftern, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, nach außen“, sagt Höllerer: „Wir wollen auch in Zukunft die Besten der Besten für uns gewinnen.“

Mit sicheren Jobs wird ein Umfeld mit Entwicklungschancen geschaffen: Gerade auch junge Menschen können über die Graduate-Programme, Lehr- und Juniorstellen oder Praktika bei Raiffeisen NÖ-Wien durchstarten. Derzeit machen 50 Nachwuchskräfte ihre Lehrausbildung und fassen damit Fuß im Berufsleben.

Erfahrung sammeln im In- und Ausland

Die Aus- und Weiterbildung genießt bei Raiffeisen NÖ-Wien einen hohen Stellenwert. So werden Beschäftigte vom ersten Tag an mit passenden Angeboten auf ihrem individuellen Karriereweg



begleitet. Mit dem Discover-Programm schlägt man in Sachen Fortbildung ein neues Kapitel auf: 2023 sammeln erstmals fünf Mitarbeitende einschlägige Berufserfahrung in europäischen Netzwerkbanken

in Kroatien, Ungarn und der Slowakei, ohne dabei die Raiffeisen-Welt zu verlassen.

Mehr Infos zu den offenen Stellen bei Raiffeisen NÖ-Wien online: www.raiffeisenbank.jobs

„Wir wollen auch in Zukunft die Besten der Besten für uns gewinnen“

Michael Höllerer



Dialog zwischen den Generationen

Engagement. Das Raiffeisen Jugendsymposium am 15. April bietet jungen Menschen eine Plattform für Dialog und Gedankenaustausch

Die Einbindung der Jugend ist bei Raiffeisen NÖ-Wien ein wesentlicher Bestandteil der Unternehmensphilosophie. Junge Menschen denken und agieren vielfach anders als die ältere Generation. Sie bringen damit wertvolle Ideen ein, wenn es darum geht, die Zukunft zu gestalten. „Das Miteinander mit der Jugend ist entscheidend, vom Dialog zwischen den Generationen auf Augenhöhe profitieren wir alle. Wir binden gezielt junge Menschen bei uns ein und arbeiten gemeinschaftlich daran, Antworten auf die unterschiedlichen Zukunftsfragen zu entwickeln“, sagt Erwin Hameseder, Obmann der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien und ergänzt: „Für junge Menschen und ihre Innovationen stehen die Türen bei uns offen. Das Jugendsymposium ist das sichtbare Zeichen für diesen Dialog und die ideale Plattform für den Austausch von Vorstellungen und Impulsen.“



Inspirierende Inputs und spannenden Diskussionen: das Raiffeisen Jugendsymposium

Millennials Generation und Autorin, sowie Nick Sohnemann, der sich als Futurist und Innovationsexperte einen Namen gemacht hat, werden dabei dem Publikum Rede und Antwort stehen. Proaktives Mitdiskutieren wird aber auch etwa im Rahmen einer Podiumsdiskussion möglich

sein, bei der sich alles um die Frage dreht „Wie gestaltet Du deine Zukunft?“.

Jungfunktionärinnen & -funktionäre gesucht

„Wer die Zukunft mitgestalten will, muss sich aktiv einbringen und engagieren“, ist Hameseder überzeugt und spricht dabei das Funktionärswesen an: „Funktionärinnen und Funktionäre übernehmen Verantwortung in ihrer Region. Sie sind direkt vor Ort und setzen

sich mit ihren Ideen für Weiterentwicklungen ein. Als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren haben sie zudem eine wichtige Vorbildwirkung gegenüber anderen Jugendlichen.“

Raiffeisen NÖ-Wien fördert den Wert des Funktionärswesens für Regionen und Gemeinden und animiert junge Menschen, sich zu beteiligen und etwa eine Funktion innerhalb der Raiffeisen-Familie einzunehmen. Es sind derzeit 23 junge Frauen und Männer, die sich bereits als Raiffeisen-Jungfunktionäre engagieren und damit einen entscheidenden Beitrag zur dynamischen Entwicklung der Regionen beitragen.

„Jungfunktionärinnen und -funktionäre setzen sich mit ihren Ideen für Weiterentwicklungen in der Region ein“

Erwin Hameseder
Obmann Raiffeisen-Holding NÖ-Wien



EVA KELETY

„Das Miteinander der Generationen auf Augenhöhe ist entscheidend, davon profitieren wir alle“

Erwin Hameseder



Jugendsymposium 2023

Mitmachen und vernetzen! 15. April 2023, Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien. Spannende Podiumsdiskussion zum Thema „Think Big“, inspirierende Beiträge von Top-Speakern Steffi Burkhart und Nick Sohnemann Food & Drinks for free



Mit Lehre auf Erfolgskurs

Ausbildung. Die Lehrlinge von heute sind die Fachkräfte von morgen

Ziel gesteckt. Traum erfüllt. Wer sich für eine Lehre entscheidet, wählt einen zukunftssicheren Ausbildungsweg, der sich am Puls der Zeit orientiert. Eine Lehre bei Raiffeisen NÖ-Wien ist zudem vor allem eines: abwechslungsreich. So auch das zukünftige

Aufgabengebiet nach der Lehre – es reicht vom klassischen Geschäft am Bankschalter bis hin zur Beratung in großen Veranlagungs- und Finanzierungsfragen. Die Freude an der Arbeit im Team und für Kundinnen und Kunden ist dabei immer Voraussetzung.

Dies bestätigen auch die vielen Erfolgsgeschichten, die tagtäglich in den niederösterreichischen Raiffeisenbanken geschrieben werden. Stellvertretend kommen hier Jennifer Gruber, Klara Sperl und Patrick Taus zu Wort, um von ihren Erfahrungen zu erzählen.

„Ich wusste schon früh, dass ich einmal mit Menschen und Geld arbeiten möchte. Somit war mir klar, dass eine Lehre zur Bankkauffrau ein super Grundstein dafür ist. Ich möchte mein Wissen über das Finanzwesen teilen und die bestmögliche Lösung für meine Kundinnen und Kunden erzielen“

Jennifer Gruber, Kundenbetreuerin Raiffeisenbank Region Waldviertel Mitte (startete 2019 als Lehrling)



Der Anfang vieler Karrieren – eine Lehre bei Raiffeisen NÖ-Wien



Jobs bei den niederösterreichischen Raiffeisenbanken – inklusive offener Lehrlingsstellen – sind hier zu finden: <https://noe-stellenangebote.raiffeisenbank.jobs/jobs>

„Ich lerne während meiner Lehre das Bankgeschäft von Grund auf kennen und habe nach meiner Lehrzeit viele Möglichkeiten, mich in verschiedenen Bereichen weiterzubilden und zu vertiefen. Ich bin froh, in einem tollen Team zu arbeiten, welches mich bei meiner Ausbildung unterstützt und mir auf Augenhöhe begegnet“

Klara Sperl, Lehrling (3. Lehrjahr), Raiffeisenbank Region St. Pölten



„Mit einer Lehre sammelt man von Beginn an Berufserfahrung, die einem keiner mehr nehmen kann. Gib in deiner Lehrzeit immer ein bisschen mehr als 100% – es wird dir in deiner beruflichen Laufbahn zugutekommen“

Patrick Taus, Leiter Bankstelle Laxenburg, Raiffeisen Regionalbank Mödling (startete 2009 als Lehrling)

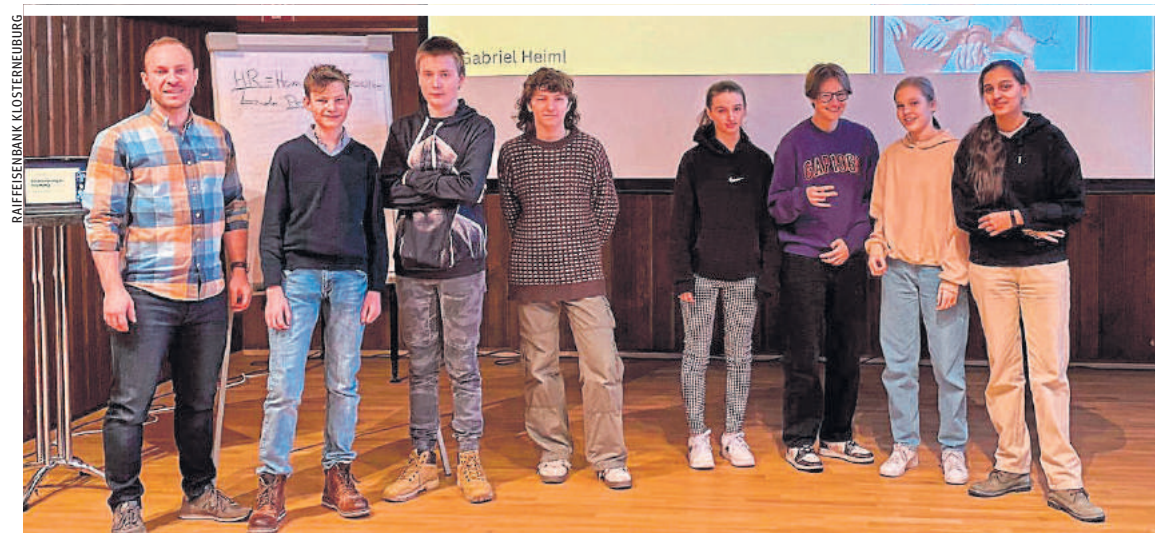


Berufschancen optimal nutzen

Workshop. Raiffeisenbank Klosterneuburg macht Schüler bewerbungsfähig

Raiffeisenbank Klosterneuburg. 130 Schüler des Klosterneuburger Gymnasiums sowie der NMS und Polytechnischen Schule Langstögengasse kümmerten sich vor Kurzem um ihre Zukunftsaussichten: Sie nahmen Ende Jänner 2023 am Workshop „Erfolgreich bewerben“ teil, der von der Raiffeisenbank Klosterneuburg initiiert bzw. finanziert und von der Agentur sekoerber GmbH durchgeführt wurde. Ziel des Workshops war es, die 14- bis 17-Jährigen auf den Schulabschluss, das Berufsleben bzw. den Schulwechsel vorzubereiten: Wie kann man das eigene Potenzial bestmöglich zur Geltung bringen und dabei auch noch mögliche Stolpersteine vermeiden?

Startschuss für die Karriere
„Wir als regionale Bank sind stets bemüht, vor Ort die Schulen und ihre Schülerinnen und Schüler auf



Hilfestellung für den weiteren Karriereweg: 130 Schüler wurden für Bewerbungen fit gemacht

dem Lebens- und Berufsweg zu fördern und im Rahmen unserer Möglichkeiten zu unterstützen. Deshalb bieten wir seit über 14

Jahren dieses Service an, welches immer sehr gut angenommen wird und hilfreich ist“, erklärt Thomas Kriz, Direktor der Raiffeisenbank

Klosterneuburg. „Auch das Lob der Schulen zeigt uns, dass wir damit eine wichtige Initiative gesetzt haben.“



20 Schüler der 3. Klasse der BHAK Korneuburg beim Workshop



Die Veranstalter des Absolventenabends mit Ö3-Callboy Gernot Kulis (5. v. li.)

Finanzielle Bildung für Jugendliche

Kompetenz. Three Coins und Raiffeisen bringen Finanz-Know-how ins Klassenzimmer

Raiffeisenbank Korneuburg. Je früher Kinder einen Bezug zu Geld erhalten, desto besser. Das beginnt mit regelmäßigem Taschengeld, findet mit dem ersten eigenen Konto seine Fortsetzung und geht weiter bis zur späteren Veranlagung. Um Jugendlichen gezielt Finanzkompetenz zu vermitteln, veranstaltete die Raiffeisenbank Korneuburg in Kooperation mit

dem Finanzbildungsunternehmen „Three Coins“ auch heuer wieder einen Workshop zum Thema „Mein Geld – mein Leben“.

Die Schüler der 3. Klasse der Bundeshandelsakademie Korneuburg erhielten von unabhängigen Three Coins-Experten Ende Jänner 2023 zwei Tage lang wertvolle Informationen zum nachhaltigen Umgang mit Geld.

Absolventen blickten in die Vergangenheit und Zukunft

Jubiläum. Die Landwirtschaftliche Fachschule Pyhra feierte ihren 10. Absolventenabend

Raiffeisenbank Region St. Pölten. Zum bereits zehnten Mal fand am 17.02.2023 der traditionelle Absolventenabend in der Kyrnberghalle der Landwirtschaftlichen Fachschule Pyhra statt.

Neben Informationen zu den abwechslungsreichen Tätigkeiten des Absolventenverbandes zählte eine Fotokollektion des Direktors Josef Sieder rund um die Fertigstel-

lung des neuen Internat- und Schulgebäudes der Landwirtschaftlichen Fachschule Pyhra zu den Highlights der Veranstaltung. Zum Abschluss des Abends, den die Raiffeisenbank Region St. Pölten als Hauptsponsor unterstützte, hieß es „Bühne frei“ für Gernot Kulis. Er gab einen amüsanten Einblick in die besten Anrufe und Insider-Stories aus seiner Zeit als Ö3-Callboy.

Neue Raiffeisen-Zentrale Bankstellen runderneuert

Neubau. Drive-in-Bankomat als Highlight



Nicht nur Sumsi freut sich über den neuen „Drive-in-Bankomat“

Raiffeisenbank Wr. Neustadt-Schneebergland.

„Mehr als eine Bank wird die neue Zentrale sein und dieses Versprechen wird das moderne Haus ab sofort mühelos erfüllen“, so Obmann Erich Hütthaler. Die Bündelung aller Kompetenzen der Bereiche Firmenkunden, Regionaler Unternehmer sowie Private Banking und des Privatkundenbereichs setzt sich

ein produktives Miteinander auf höchstem qualitativem Niveau zum Ziel. „Mehr als eine Bank, diesem Slogan wird der neue Standort in vielerlei Hinsicht gerecht“, sind sich die Direktoren Dopler, Gabriel, Kuhnert, Kujumt-zoglu und Soleder einig. Mit der Umsiedelung der neuen Bankstelle ging auch der neue „Drive-in-Bankomat“ in Betrieb, wo

Kunden Bargeld wetterunabhängig ganz bequem vom Auto aus beheben können.

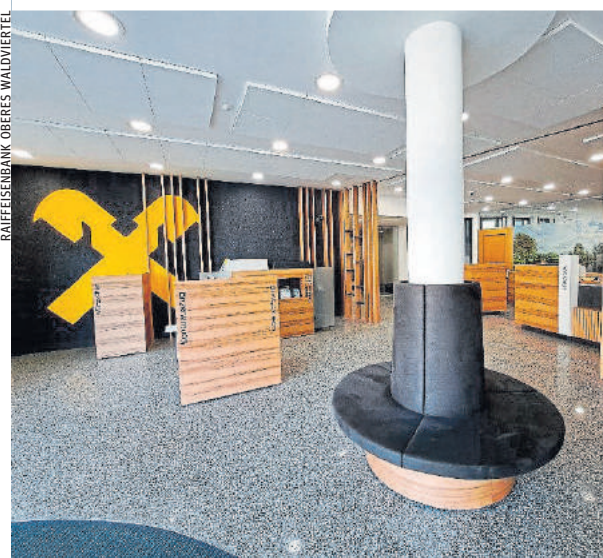
Günstige verkehrstechnische Lage

Ein weiterer großer Kundenvorteil ist die gute verkehrstechnische Erreichbarkeit und das kostenlose Parkplatzangebot für sämtliche Bankangelegenheiten.

Wertschöpfung. 80 Prozent aller Umbauten von regionalen Unternehmen

Raiffeisenbank Oberes Waldviertel. Die Neugestaltung der Bankstellen Gmünd und Schrems stand ganz im Zeichen der regionalen Wertschöpfung: 80 Prozent aller Arbeiten wurden von Unternehmen aus der Region geleistet. „Durch den Umbau entsprechen die Standorte Gmünd und Schrems den Ansprüchen einer modernen Bank. Wir haben sowohl

den internen Austausch als auch die Beratungsqualität für unsere Kundinnen und Kunden weiter verbessert“, erklärt Direktor Dietmar Stütz. Thermische Sanierung, Dachsanierung sowie die Schaffung eines Sozialraumes und neuer Büros waren die ersten Schritte. Es folgten die nächsten Renovierungsschritte im Rahmen einer Rundumerneuerung.



Foyer Schrems: Kundinnen und Kunden im Mittelpunkt

Center für Wohnbau & Agrarberatung eröffnet

Kompetenzzentrum. Geballte Expertise für Wohnbau- und Agrar-Projekte

Raiffeisenbank Region Amstetten.

„Regionalität leben. Regional finanzieren – dieses Motto leben wir mit Überzeugung und beweisen das bei der Unterstützung unserer Kunden und Mitglieder in der Finanzierung ihrer Wohnbau- und Agrar-Projekte. Als regionaler Partner kennen wir sowohl die regionalen Preise vor Ort als auch die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden“, erklärt Mathias Scheiter-Wagner, Leiter des



Einsatzbereit: das Team des neuen Kompetenz Centers rund um Leiter Mathias Scheiter-Wagner (4. v. li.)

Kompetenz Center Wohnbau & Agrar.

Im Bereich Wohnbau reicht das Leistungsspektrum von der Erstellung eines Haushaltsplans über die Prüfung von Förderungen bis hin zu einem gratis Baugirokonto für die Dauer der Bauzeit. Auch Landwirte profitieren rund um das Thema Agrar von umfangreichen Serviceleistungen. Beraten wird beim Stallbau und Grundkauf sowie im Bereich Förderungen.

Regionalität aktiv leben

Regionalkredit. Wohnraum erfüllen und die Region fördern

Raiffeisenbank Traisen-Gölsental. „Wir wollen Regionalität nicht als Slogan verwenden, sondern aktiv leben“, bringt es Jürgen Gruber, Firmenkundenberater der Raiffeisenbank Traisen-Gölsental, auf den Punkt. Je länger beziehungsweise öfter das Geld in der Region zirkuliert, desto höher ist die Wertschöpfung.

Gute Partnerschaften

Mit dem neuen Regionalkredit wird diese volkswirtschaftliche Grundregel nun zur Philosophie: Die Raiffeisenbank vergibt einen Kredit zur Wohnraumschaffung, Sanierung oder Renovierung und vereinbart mit dem Bauherrn, dass dieser mindestens 50 Prozent der geplanten Investition von heimischen Unternehmen ausführen lässt. Durch diese Absichtserklärung bekommen die Betriebe die Möglichkeit, sich als professionelle Unternehmen mit Produkten und Dienstleistungen in hoher Qualität zu präsentieren.



Firmenkundenbetreuer Jürgen Gruber (re.) im Gespräch mit einem der 63 Partnerbetriebe

„Als zusätzlichen Anreiz, bevorzugt heimische Betriebe zu beauftragen, konnten wir 63 Betriebe in unserer Region als Partner gewinnen, die Gutscheine zur Verfügung stellen, mit denen die Bauherren bares Geld sparen“, freut sich Gruber über die gelungene

Kooperation. „Die Ersparnis für Häuslbauer oder Sanierer kann in Summe mehrere Tausend Euro betragen. Somit profitieren bei diesem exklusiven Angebot nicht nur alle unmittelbar Beteiligten, sondern auch die Region und die gesamte Bevölkerung.“

Ist Bauen und Sanieren noch leistbar?

Bauherrenabend. Informationen zu Bau- und Sanierungsvorhaben

Raiffeisenbank Laa/Thaya.

„Leistbares Bauen und Sanieren“ lautete das Motto der Veranstaltung, zu der die Raiffeisenbank Laa und das Lagerhaus Weinviertel Ost am 13.02.2023 viele Interessierte begrüßen durften. Christian Vondrus, Fachexperte für Planung und Bauen von CV-Consulting, eröffnete die Vortragsreihe in den Räumlichkeiten der Raiffeisenbank Laa mit dem Thema „Richtige Entscheidungen treffen“. Im Anschluss gab die Wohn-

Traum-Finanzierungsexpertin Bettina Schmid von der Raiffeisenbank Laa einen Überblick über Finanzierungs- und Förderungsmöglichkeiten.

Gerald Mayer vom Lagerhaus Weinviertel Ost stellte deren Dienstleistungen – von der Planung bis zum fertigen Einfamilienhaus – vor. Die Anwesenden waren von den Fachvorträgen begeistert und bekamen den optimalen Startschuss für ihre Bau- bzw. Sanierungsvorhaben.



Alles über Bauen und Sanieren: die Veranstalter und Vortragenden des erfolgreichen Bauherrenabends

Neues Raiffeisenhaus in Loosdorf bringt Mehrwert

Grüner Strom. Photovoltaik am Dach und E-Tankstellen sorgen für grünen Strom

Raiffeisenbank Region Schallaburg.

„Wir haben im Dezember den Neubau unserer Zentrale in Loosdorf beendet und sind mit allen Abteilungen im Jänner 2023 eingezogen“, so Geschäftsleiter Markus Zuser. Kunden-Service-Center, Wohn-Traum-Center, Firmenkundenteam, Marktfolge, Rechnungswesen, weitere interne Abteilungen und die Bankstelle sind nun in einem Gebäude ver-



Im Zeichen der Nachhaltigkeit: der Neubau in Loosdorf

eint. „Vorteil der Zusammenlegung ist die bessere und schnellere Kommunikation, welche für Kundinnen und Kunden kürzere Bearbeitungszeiten bedeutet“, ergänzt Direktor Karl Engelhart.

Die Region stärken

„Als regionale Raiffeisenbank sind wir stolz, in die Region zu investieren“, so Direktor Alfons Pitterle. „Wir konnten den Großteil der Bauaufträge an

Unternehmen aus der Region vergeben und dadurch fließen unsere Investitionen in die regionale Wirtschaft und Arbeitsplätze werden gesichert.“

Auch auf Nachhaltigkeit wurde unter anderem mit einer Photovoltaikanlage und E-Tankstellen viel Wert gelegt. Zudem können unterschiedlichste Räume für externe Veranstaltungen genutzt werden.

Basketballer im Höhenflug

Erfolgskooperation. Partnerschaft mit „Duchess“ und „Dukes“ wird verlängert

Raiffeisenbank Klosterneuburg. Raiffeisen NÖ-Wien und die Raiffeisenbank Klosterneuburg haben ihre Partnerschaft mit dem Basketballverein BK Klosterneuburg bis 2024 verlängert.

Bereits seit Jahrzehnten werden das Bundesliga-Frauenteam „Duchess“ und das Bundesliga-Herrenteam „Dukes“ gefördert. „Wir sind glücklich über diese enge Partnerschaft“, betont Helmut Wess, Geschäftsleiter der Raiffeisenbank Klosterneuburg. „Die Kooperation gibt uns jene Planungssicherheit, die für unseren Verein wichtig ist“, fügt Vereinsobmann Werner Sallomon hinzu.

Wettkampfstark

Beide Teams feiern regelmäßig Erfolge in der Basketball-Bundesliga. Die „BK Raiffeisen Duchess“ wurden kürzlich zum fünften Mal in Serie zum Cupsieger gekrönt. Und auch die „Dukes“ haben zahlreiche Meistertitel vorzuweisen.



Die langjährige Partnerschaft mit dem BK Klosterneuburg geht in die Verlängerung

Erfolgreiche Kooperation mit Fußballclub

Teamgeist. Raiffeisenbank Langenlois bleibt bei USV Langenlois am Ball

Raiffeisenbank Langenlois. „Fußball fördert Ausdauer, Kraft und Koordination. Besonders die Teamfähigkeit ist auch im späteren Leben ein Erfolgsfaktor. Deshalb ist der USV Langenlois für uns seit rund 20 Jahren der ideale Partner“, erklärt Bankstellenleiter Andreas Knapp. Adi Feichtinger, Geschäftsleiter der Raiffeisenbank Langenlois, sieht das ganz ähnlich und ergänzt: „Sport fordert nicht nur



Dir. Adi Feichtinger (RB Langenlois), USV-Obmann Otto Neubauer, USV-Vorstand Peter König, Andreas Knapp (RB Langenlois)

körperlichen Einsatz, er vermittelt Werte wie Fairplay, Toleranz, Teamgeist und Verlässlichkeit“. Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem größten Sportverein in der Gemeinde wird jetzt verlängert und ausgebaut. Damit blicken Direktor Adi Feichtinger und Prokurist Andreas Knapp gemeinsam mit USV-Obmann Otto Neubauer und USV-Vorstandsmitglied Peter König in eine produktive Zukunft.

Neues Lauffestival erobert das Land

Laufsport. Erster „Raiffeisen badsooßbrunn lauf“ steht in den Startlöchern

Raiffeisenbank Region Baden. Am 16. April 2023 fällt der Startschuss für den „Raiffeisen badsooßbrunn lauf“, Niederösterreichs neuem Lauffestival. Hauptunterstützer ist die Raiffeisenbank Region Baden.

Viele Laufstrecken

Die Weinberge von Sooß, der Schlosspark Bad Vöslau oder das Wasserschloss Kottlingbrunn: Die Hotspots des Laufs können sich sehen lassen. Der „Raiffeisen badsooßbrunn lauf“ ist ein Lauffestival für die ganze Familie: vom Halbmarathon über die Halbmarathon 3er-Staffel mit Laufelementen von 5,1/7,3/8,7 km bis hin zum Hobbylauf und der Nordic-Walking Wertung über 5,9 km. Auch die Jüngsten kommen mit den 250/475 und 950 m Läufen auf keinen Fall zu kurz. Per QR-Code geht's zur Anmeldung!

Raiffeisenbank Kunden erhalten eine 10% Ermäßigung pro Anmeldung. Bitte dafür bei der Anmeldung den Rabatt-Gutschein „RAIBA23“ angeben.



Durch die malerischen Weinberge von Sooß laufen. Es gibt unterschiedliche Strecken für die ganze Familie

Neue Dressen für Tullner Nachwuchshandballer

Nachwuchsförderung. Raiffeisenbank Tulln übernimmt Patenschaft der U14-Burschenmannschaft

Raiffeisenbank Tulln. Die Unterstützung der Jugend steht für die Bank an oberster Stelle. Deshalb wurde jetzt eine Patenschaft mit der U14 Handballmannschaft eingegangen.

Der Union Handball Club Tulln (UHC) ist für seine erfolgreiche Nachwuchsarbeit bekannt. So werden aktuell 16 Jugendmannschaften, inklusive der „Minihandballer“, von bestens ausgebildeten Trainern betreut. Für die aktuel-

le Saison hat die Raiffeisenbank Tulln eine Jugendpatenschaft für die U14 Burschenmannschaft übernommen und den engagierten Spielern neue Dressen zur Verfügung gestellt.

Bei einem Trainingsbesuch lernte Dir. Manfred Leitner, Geschäftsleiter der Raiffeisenbank Tulln, die jungen Handballer kennen und konnte sich einen guten Eindruck von der motivierten Mannschaft verschaffen.



Direktor Manfred Leitner besuchte ein Training der Nachwuchshandballer

Lachen für den guten Zweck

Karitativ. Kabarettabend in der Gänserndorfer Rotkreuz-Halle

Raiffeisen Regionalbank Gänserndorf. Ob freiwillige oder berufliche Mitarbeit, die Spende von Blut oder Geld: Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, das Rote Kreuz in seiner humanitären Arbeit zu unterstützen.

Die Raiffeisen Regionalbank Gänserndorf fördert den jährlichen Benefiz-Kabarettabend, der am 17. Mai vom Roten Kreuz Gänserndorf organisiert wird. Auf dem Programm steht Robert Palfrader, der dieses Mal nicht in einer seiner Paraderolle als „lieber



Freuen sich auf das Programm: Thomas Hasenberger, Günther Harold und Sanitäter

Kaiser Robert Heinrich I.“ auf der Bühne steht, sondern sein erstes Solo-Programm „Allein“ zum Besten gibt. Ein humorvoller Abend ist garantiert. Auch Thomas Hasenberger, der Bezirksstellenleiter vom Roten Kreuz Gänserndorf, Raiffeisen Geschäftsleiter Günther Harold sowie die Sanitäter der Bezirksstelle freuen sich auf Palfraders Auftritt.

Karten sind im Vorverkauf in den Raiffeisen-Bankstellen Gänserndorf und Deutsch-Wagram erhältlich.



RAIFFEISENBANK WIENERWALD

Unterwegs: Harald Voigt, eh mobil; Bankstellenleiter Dominik Czapek; Regionalobfrau Dagmar Zoubek und Regina Wörgötter, eh mobil

„eh mobil“ in Gablitz

Ehrenamtlich. Gemeinsam nachhaltige Mobilität fördern

Raiffeisenbank Wienerwald. In Gebieten mit geringem oder fehlendem Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln bietet das Auto oftmals die einzige Möglichkeit, alltägliche Wege zu erledigen. Personen, die über kein Fahrzeug verfügen oder nicht mehr in der Lage sind, es selbst zu lenken, können deshalb nur bedingt am Gemeinschaftsleben teilnehmen. Mit Blick auf die sozialen, ökologischen und ökonomischen Vor-

teile, die die gemeinsame Nutzung von Fahrzeugen bzw. Fahrtendienste bieten, engagiert sich die Raiffeisenbank Wienerwald daher bei allen Mobilitätsvereinen in ihrem Einzugsgebiet.

Der Gablitzer Verein „eh-mobil“ ist der jüngste der insgesamt sechs Vereine, mit denen Kooperationen geschlossen wurden.

So funktioniert's

Nicht nur ältere Menschen nutzen das Angebot, auch

Familien werden durch das private Fahrtenangebot entlastet: Ehrenamtliche Fahrer holen die Mitglieder von zu Hause ab, bringen sie ans gewünschte Ziel – und umgekehrt. Wer mithilft, bekommt erhebliche Vergünstigungen und kann das Fahrzeug auch außerhalb der Betriebszeiten nutzen, zudem gibt es Familien- und Sozialtarife. Dreimonatige Schnuppermitgliedschaften können jederzeit gestartet werden: www.eh-mobil.at

Neue Kettensäge für die Feuerwehr Mistelbach-Stadt

Einsatz. Unterstützung für Florianis

Raiffeisenbank im Weinviertel. Wenn Stürme für Verwüstungen sorgen, Hausdächer abgedeckt werden oder Bäume abknicken, rückt die Freiwillige Feuerwehr aus, um zu helfen. Für diesen unermüdlichen Einsatz zeigte sich die Raiffeisenbank im Weinviertel erkenntlich und unterstützte die freiwilligen Helfer der Feuerwehr Mistelbach-Stadt.

Um auch für „kleinere“ Arbeiten gerüstet zu sein,

wurde zu den bereits vorhandenen, benzinbetriebenen Kettensägen, eine kleine, handliche, mit Akku betriebene Kettensäge, angeschafft. Diese findet zukünftig in der neuen Drehleiter Platz. Die Direktoren Ronald Luckner und Markus Wirrer nahmen die Gelegenheit wahr, um persönlich bei der Feuerwehr vorbeizuschauen und die Kettensäge an den Feuerwehrkommandanten Claus Neubauer zu übergeben.



Direktoren Ronald Luckner (li.) und Markus Wirrer (re.) mit Feuerwehrkommandant Claus Neubauer

Das Gartenglück kehrt zurück

Tatendrang. Die Lagerhaus-Genossenschaften starten mit einem großen Angebot an regionalen Pflanzen und vielen Garten-Trends in die Frühjahrssaison

In den kommenden Wochen werden die Lagerhaus-Standorte in ganz Österreich voll erblühen. Das Frühlingsgeschäft steht im Zeichen des Gartens, die sogenannte Grün- und Blühware ist in dieser Zeit stark nachgefragt und sorgt für Umsatz. Entsprechend umfangreich ist das Angebot.

Heimische Produzenten

Als regional verwurzelte Unternehmen setzen die Lagerhaus-Genossenschaften auch beim Thema Garten auf Nachhaltigkeit. Kurze Transportwege und Lieferzeiten sind ihnen wichtig. Mehr als 80 Prozent der Gartenpflanzen beziehen sie von regionalen Produzenten. Einige Importe gibt es aus Italien, Spanien und Deutschland. Von außerhalb Europas wird nichts eingeführt.

Geliebter Freiraum

Die Österreicher lieben ihre Gärten, Terrassen und Balkone. Die vergangenen Jahre haben das innige Verhältnis zu diesen höchst persönlichen Freiräumen noch verstärkt. Viel Geld wurde in die Verschönerung des eigenen Heims



Das Lagerhaus setzt auf Regionalität und Nachhaltigkeit, so stammen mehr als 80 Prozent der Gartenpflanzen von heimischen Produzenten

und des eigenen Gartens gesteckt.

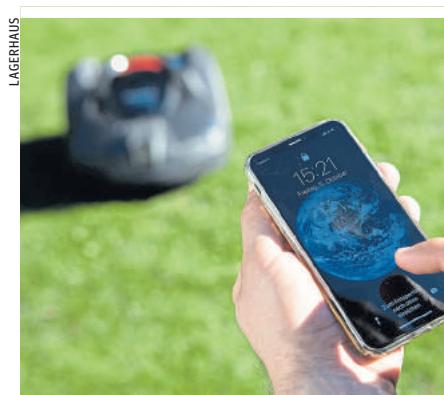
„Smarter“ Garten

Investitionen in den Garten gehen weit über das reine Pflanzenangebot hinaus. Vor allem der „smarte“ Garten liegt im Trend: Rasenroboter und automatische Bewässerungsanlagen nehmen viel Arbeit ab. Mit den Serviceleistungen der

Lagerhaus-Standorte sind auch der Einbau und die Inbetriebnahme ein Kinderspiel, denn nicht umsonst heißt es „Die kennen sich aus im Lagerhaus.“

Die Lagerhaus-Standorte mit einem Haus- und Gartenbereich haben in Österreich einen Marktanteil von 25 Prozent. Und jedes Jahr kommen weitere Flächen hinzu: Im Vorjahr waren es ein Neubau und mehr als 20 Zu- und Umbauten.

Als Vorlage wurde ein modernes Marktconcept entwickelt. Wo früher manchmal Zweckmäßigkeit vorherrschte, präsentiert sich der neue Lagerhaus-Markt hell, übersichtlich und freundlich – mit großzügiger Glasfassade, energiesparender LED-Beleuchtung und Glaskuppeln im Dach. Ein Kundenservice führt die Besu-



Das eigene Smartphone wird zum Gärtner- und steuert u. a. den Mähroboter



Im Frühjahr erwacht die Natur wieder zum Leben

Automatisierte Zukunftskraft

Um das Haus- und Gartengeschäft logistisch zu unterstützen, hat die RWA Raiffeisen Ware Austria als Großhändler der Lagerhaus-Genossenschaften ihr Lager in Traun ausgebaut. Seit Oktober 2022 ist das neue vollautomatische Kleinteilelager in Betrieb. Auf über 2.000 m² Lagerfläche finden 47.000 neue Behälterplätze in 14 Meter hohen Regalen Platz, die mittels automatisierten Robotersystemen bedient werden.

Traun ist ein zentraler Lager- und Logistikstandort der RWA, an dem rund 17.000 Produkte rund um Haus & Garten, aber auch Baustoffe, agrarische Betriebsmittel und Produkte für den Lagerhaus Online-Shop lagern. Von dort aus werden die Standorte mit Teilen ihres Sortiments beliefert. Das Volumen am Standort Traun hat sich in den vergangenen Jahren vervierfacht.

Lagerhaus im Überblick

Die 84 Lagerhaus-Genossenschaften in Österreich betreiben rund 500 Haus- und Gartenmärkte. Die Hälfte der 13.000 Lagerhaus-Mitarbeiter:innen ist in den Märkten beschäftigt. Diese werden mehrheitlich von der Lagerhaus Franchise GmbH – einem Tochterunternehmen der RWA Raiffeisen Ware Austria betreut und machten 2022 einen Umsatz von rund 675 Millionen Euro

Raiffeisen
Niederösterreich-Wien



∞
SIE WOLLEN MIT IHREM
BUSINESS DURCHSTARTEN?

FANGEN SIE BEI IHREM
BANKING AN.

∞
WIR MACHT'S MÖGLICH.



INFINITY

BUSINESS BANKING

AUF DEM NÄCHSTEN LEVEL.



raiffeisen.at/infinity

Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG, F.-W.-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien.